

Guter Rat ist kostenlos Lebenshilfeformate: Ein Überblick

Prof. Dr. Lothar Mikos (HFF)
Stefano Semeria (ProSiebenSat.1)

Gliederung

- **Ein historischer Überblick**
- **Hausfrauen als Zielgruppe**
- **Ein aktueller Überblick**
- **Familien als Zielgruppe**
- **Thesen zur Bedeutung und zum Erfolg von Lebenshilfe Formaten**

Historie

Lebenshilfe Formate sind so alt wie das Fernsehen

**Sie dienen der Orientierung in Zeiten der
Veränderung**

**Die ersten Lebenshilfesendungen im
deutschen Fernsehen gab es in den 1950er
Jahren**

Historie

Bis in die 1960er Jahre hinein war die Hausfrau, die sich vor allem um die Familie kümmert.

Das Fernsehen ging damit in den Lebenshilfe-Formaten in pädagogisch ernster Weise um, aber manchmal auch mit einem Augenzwinkern.

Clip: Illustrierter Schlager

Historie

In der ARD gab Frau Dr. Zander vom Bayerischen Rundfunk „Tipps für die Hausfrau“. Ihr Assistent war Robert Lembke.

Clip: Tipps für die Hausfrau

Historie

- **Sendungstitel der 1950er Jahre waren:**
- **Für die Frau**
- **Nichts für Männer**
- **Schlank und elastisch mit Gymnastik**
- **Chirurgische Kosmetik (mit einem Dr. Sommer)**
- **Tele-Knigge**

Historie

Weitere Sendungen der 1950er Jahre:

- **Tanzkurs mit dem Ehepaar Heinrici**
- **Leben im Hochhaus**
- **Recht**
- **Fernsehteeestunde mit Eva Baier-Post vom SFB zu Haus und Garten, Mode und Kindererziehung**
- **Zeichenkurse mit Werner Knoth**
- **Einrichtungsratschläge**

Historie

In den 1950er Jahren gab es auch die ersten Kochsendungen:

- **„Die perfekte Fischköchin“**
- **„Bitte in 10 Minuten zu Tisch“ mit Clemens Wilmenrod, dem Erfinder des Hawaii-Toast, des Rumtopfes und der Gefüllten Erdbeere**

Clip: Wilmenrod

Historie

**In der Sendung „Wir helfen suchen“,
später „Vermißtensuchdienst“ genannt,
wurde in Zusammenarbeit mit dem
Deutschen Roten Kreuz nach den
Vermissten des Zweiten Weltkrieges
gesucht**

Historie

Die Veränderungen der späten 1950er und der 1960er Jahre, die auch mit einer veränderten Rolle der (Haus-)Frau einhergingen, kündigten sich auch im Fernsehen an.

Clip: Frau am Steuer

Historie

Die Gründung des ZDF brachte den Lebenshilfe-Sendungen einen neuen Schub.

Der erste ZDF-Intendant Karl Holzamer wollten den Zuschauern nicht nur „geistige Orientierung in einer sich wandelnden Welt bieten, sondern Lebenshilfe in der Eingewöhnung in die verwandelte technische Welt, in ihren kritischen Gebrauch“.

Historie

Sendungen in den 1960er Jahren:

- **Magazin für die Frau**
- **Meine Groschen, Deine Groschen**
- **Aus dem Alltag, für den Alltag**
- **Für Haus und Haushalt**
- **Das Rasthaus**
- **Tips für Autofahrer**
- **Der Markt**

Historie

Sendungen der 1960er Jahre:

- **Gesundheitsmagazin Praxis**
- **Der 7. Sinn**
- **ARD-Ratgeber (seit 1970) mit Wirtschaft, Recht, Gesundheit und Reise**
- **Fernseh-Elternschule (Im ZDF wurden hier Grundkenntnisse in Kinderpsychologie und Pädagogik vermittelt)**

Historie

Sendungen der 1960er Jahre:

- **Die neue Bibliothek**
- **Teleclub**
- **Werden Sie schöner, bleiben Sie jung**
- **Der Panne an den Kragen**
- **Unser blauer Planet mit Heinz Haber**
- **Ein Platz für Tiere mit Bernhrad Grzimek**
- **Aktenzeichen ...XY**

- **Schulfernsehen**
- **Sprachlernkurse**

Historie

Auch im DDR-Fernsehen gab es zu der Zeit Ratgebersendungen:

- **Tausend Teletips**
- **Wirtschaftsforum**
- **Verkehrsmagazin**
- **Ein Beruf für Dich**
- **Regina berät Dich**
- **Tele-Doktor**
- **Du und Dein Haushalt**
- **Was Familien wissen sollen**

Historie

Magazinsendungen der 1970er Jahre:

- **Das Reisemagazin**
- **Teletechnikum**
- **Aktion Schaukelstuhl**
- **Mosaik**
- **Das geht Sie an**
- **Bilanz**

Historie

Seit den 1980er und 1990er Jahren haben sich durch die Dynamik des dualen Fernsehmarktes nicht die Themen, aber die Art der Aufbereitung verändert:

- Reality TV (Notruf, Retter etc.)**
- Daily Talks (Arabella, Fliege, Meiser etc.)**
- Suchsendungen (Bitte melde Dich, Spurlos)**
- Boulevardmagazine und Reportagen**

Historie

Aber nicht nur die Aufbereitung der Themen änderte sich, sondern auch die Zielgruppe.

Mit den Sendungen wurden nicht mehr nur die (Haus-)Frauen angesprochen, sondern die gesamte Familie und deren Leben von der Wiege bis zur Bahre.

Serienfamilien



Familie in fiktionalen Genres

Die Familienserie stellt mit ihrer Thematik der Familie im Mittelpunkt der Erzählungen szenische Arrangements dar, in denen der ganze Komplex familiärer Interaktionsstrukturen als Übertragungsangebote fungiert. Sie sind symbolische Objektivationen realer Familienverhältnisse.

Mikos, 1994

Familie als Kreativpool im TV

- **Serienfamilien so alt wie das Fernsehen**
- **Familien in nichtfiktionalen Sendeformen zunächst selten und beschränkt auf Unterhaltungsshow / Game Shows**
- **Talkshows der 1990er Jahre entdecken die dysfunktionale Familie als Dauerthema (Themenfelder *Beziehung* und *Familie* bestücken 1998 rund ein Drittel aller deutschen Daily Talks)**
- **Erst mit Aufkommen des Formatfernsehens zur Jahrtausendwende wird Familie jenseits von Reportagen, Talkshows und Docu-Soaps weiter in die verschiedensten Genre-Facetten aufgefächert**

Familie als Kreativpool im TV

- Heute sind fast alle Lebensbereiche durchleuchtet – und trotzdem hat das Thema *Familie* seine Faszination nicht verloren
- Innovation besteht vor allem in immer neuen Blickwinkeln auf eine scheinbar allzu bekannte Erzählvorlage
- Krise, Umbruch und Herausforderung sind heute die zentralen Themen

Familie im Formatfadenkreuz

Schule des Lebens

Lernen und Erziehung zum sozialen Leben

- Normverletzung – *Super Nanny*
- Erziehung – *Teenager außer Kontrolle*
- Wissenschaft/Sozial-Experiment – *Steinzeit*
- (Schul)Wissen – *Das weiß doch jedes Kind*
- Gemeinschaftsbildung – *Big Brother*
- Soziales Leben – *Das Experiment (30 Tage Moslem)*
- neue Familienstrukturen – *We are family*
- Generationenvertrag – *Familie gesucht*

Rekreation
vom Home zum Life Improvement

- Urlaub – *Mein Traumhaus am Meer*
- (Um-)Bauen/DIY – *div. (inkl. „Garten“)*
- Haustiere – *Wildes Wohnzimmer*
- Erholung/Urlaub – *Deutschland macht Urlaub / Die Skischule/VOXtours*
- Familienleben – *Frauentausch/ We are family*
- 15-Minuten-Ruhm – *Casting Shows / Stunde der Wahrheit*
- „Help TV“ – *Helfer mit Herz / Engel im Einsatz*

FAMILIE

- Haushalt – *Die Superhausfrau*
- Ernährung/Kochen – *Besser essen*
- Putzen – *Hausputz*
- Wohnen/Umzug/Hauskauf – *Unser Traum vom Haus*
- Hauswirtschaft – *Raus aus den Schulden*
- Umwelt – *No waste like home / Wasted / Galileo*

- Familiengründung – *Bauer sucht Frau*
- Hochzeit – *Wedding Planner („ZELLTEILUNG“)*
- Geburt – *Mein Baby*
- Arbeit – *Deine Chance*
- Auswandern – *Mein neues Leben*
- Sexualität – *div. (in Magazinen)*
- Gesundheit – *Liebling, wir bringen die Kinder um!*
- Beziehung/Scheidung – *Familienhilfe mit Herz*
- Krankheit/Pflege – *Wishkids*
- Tod – *My last words*

Service

Familie als Dienstleistungseinheit

Reproduktion

Familie als (Über-)Lebensgemeinschaft

Thesen

- **Fernsehen hatte von Beginn an u.a. die Funktion, Lebenshilfe zu bieten**
- **Diese Sendungen werden umso wichtiger, je mehr sich der Alltag der Zuschauer verändert (neue Technik, neues Recht, neue Arbeitsverhältnisse, neue Anforderungen)**
- **Zuschauer suchen im Fernsehen Orientierung und Unterhaltung**

Thesen

- **Fernsehen bietet Orientierung in einer unüberschaubaren Welt**
- **Fernsehen löst keine Probleme, zeigt aber Wege auf, wie Problemlösungen gesucht und aktiv gestaltet werden können**